

Six million years of evolution to where we are today and now we have the tools in our hands to decide how our continued evolution should be shaped

**Robert Malone: „Menschliche Augmentation – der Beginn eines neuen Paradigmas“**

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Februar 3, 2022
- [Allgemein/Aktuell](#), [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)

Der Bericht: [„Human Augmentation – The Dawn of a New Paradigm. A strategic implications project“](#) wurde gemeinsam vom britischen und deutschen Verteidigungsministerium im Jahr 2021 veröffentlicht. Die Lektüre dieses Dokuments ist ehrlich gesagt erschreckend, da die Idee, menschliche Augmentierung für die Kriegsführung einzusetzen, von den Autoren als vollendete Tatsache betrachtet wird. Die Planungen für den Einsatz von „Human Augmentation“ müssen jetzt beginnen.

**@StopReset: Als Augmentierungen bezeichnet an alle Arten technischer Verbesserungen des metamenschlichen Körpers, sowohl auf zellulärer Ebene wie auch in Form mechanischer und elektronischer Implantate.**

Wir können davon ausgehen, dass, obwohl dieser Bericht vom britischen Verteidigungsministerium und dem deutschen Bundesverteidigungsministerium stammt, die meisten großen Regierungen auf der ganzen Welt parallele Anstrengungen unternehmen.

In diesem Bericht werden zunächst die Bedeutung und die Vorteile der menschlichen Augmentierung hervorgehoben. Aus dem Bericht:

*Die menschliche Augmentation wird zunehmend an Bedeutung gewinnen, zum einen, weil sie die menschlichen Fähigkeiten und Verhaltensweisen direkt verbessern kann, zum anderen, weil sie das Bindeglied zwischen Menschen und Maschinen darstellt. Künftige Kriege werden nicht von denjenigen gewonnen, die über die fortschrittlichste Technologie verfügen, sondern von denen, die die einzigartigen Fähigkeiten von Menschen und Maschinen am effektivsten integrieren können. Die Bedeutung der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine ist weithin anerkannt, wurde aber bisher aus einer technikzentrierten Perspektive betrachtet. Die menschliche Augmentierung ist das fehlende Teil dieses Puzzles.*

Eine der ersten Fragen, die sich bei der Lektüre dieses Berichts stellt, ist natürlich, was menschliche Augmentierung ist. Ein Bild aus dem Bericht listet die Technologien auf. Auf der Rückseite des Berichts werden diese Technologien sehr detailliert beschrieben:

## **Science and technologies**

1. Genetics – germ line modification
2. Genetics – somatic modification
3. Gut microbiome
4. Invasive brain interfaces
5. Non-invasive brain interfaces
6. Passive exoskeletons
7. Pharmaceuticals
8. Powered exoskeletons
9. Optimisation methods

In dem Dokument heißt es weiter, dass die Rolle der Ethik und der öffentlichen Wahrnehmung beim Einsatz menschlicher Augmentierungen nicht die entscheidenden Faktoren bei der Entwicklung menschlicher Augmentierungen sind. Der allgemeine Konsens des Berichts ist, dass die menschliche Augmentation für die nationale Sicherheit und die zukünftige Entwicklung der Kriegsführung entscheidend sei. Es ist der militärisch-industrielle Komplex (nationale Interessen), der letztendlich entscheidet, was entwickelt wird.

## **Bewertung der Durchführbarkeit**

*Wir können nicht darauf warten, dass die Ethik der menschlichen Augmentation für uns entschieden wird, wir müssen uns jetzt an der Diskussion beteiligen. Die ethischen Implikationen sind erheblich, aber nicht unüberwindbar; ein frühzeitiges und regelmäßiges Engagement wird unerlässlich sein, um in diesem*

*Bereich an der Spitze zu bleiben. Die ethische Sichtweise auf die menschliche Augmentation wird sich ändern, und das könnte schnell geschehen. Es könnte eine moralische Verpflichtung zur Augmentierung von Menschen geben, insbesondere in Fällen, in denen sie das Wohlbefinden fördert oder uns vor neuen Bedrohungen schützt. **Man könnte argumentieren, dass Behandlungen, die neuartige Impfverfahren sowie Gen- und Zelltherapien beinhalten, Beispiele für die Augmentation des Menschen sind, die sich bereits in der Entwicklung befinden.***

**Die Notwendigkeit des Einsatzes von Humanaugmentierung kann letztlich von nationalen Interessen diktiert werden.**

*Die Länder müssen die Humanaugmentation entwickeln und einsetzen oder riskieren, Einfluss, Wohlstand und Sicherheit an diejenigen abzugeben, die dies tun. Nationale Vorschriften, die das Tempo und den Umfang wissenschaftlicher Forschung diktieren, spiegeln die gesellschaftlichen Ansichten wider, insbesondere in Demokratien, die empfindlicher auf die öffentliche Meinung reagieren. **Die Zukunft der menschlichen Augmentation sollte jedoch nicht von Ethikern oder der öffentlichen Meinung entschieden werden, obwohl beide wichtige Stimmen sein werden; vielmehr müssen die Regierungen eine klare politische Position entwickeln, die den Einsatz der menschlichen Augmentation zur Förderung von Wohlstand, Sicherheit und Schutz maximiert, ohne unsere Werte zu untergraben.***

Der Bericht fährt fort:

***Die menschliche Augmentation ist unser erster Einblick in das, was jenseits des heutigen Informationszeitalters liegt – das kommende Biotech-Zeitalter. Im Biotech-Zeitalter wird der Mensch immer mehr in den Mittelpunkt rücken. Es wird nicht mehr ausreichen, den Menschen nur als Mittel zur Bedienung der Maschine zu betrachten. Die interdisziplinäre Natur der menschlichen Augmentierung wird unser derzeitiges Verteidigungsmodell des Industriezeitalters unwirksam machen. Die Verteidigung muss sich überlegen, wie sie sich umorganisiert, um einer Zukunft zu begegnen, die einen auf den Menschen ausgerichteten Ansatz der Kriegsführung erfordert, bei dem der Mensch mit den Fähigkeiten ausgestattet ist, sich vollständig in eine einzige Plattform zu integrieren.***

*Unterschiede in den nationalen, kulturellen und rechtlichen Ansätzen werden zu einer ungleichen Übernahme der menschlichen Verstärkung in internationalen Allianzen führen. Dies wird die Interoperabilität, Integration und Entflechtung weiter erschweren. Die Bewältigung dieser Herausforderungen wird eine engere Zusammenarbeit zwischen den Verbündeten erfordern. Die Bündnisse müssen daher bereits jetzt damit beginnen, sich darüber klar zu werden, wie und wo sie sich auf den Einsatz menschlicher Verstärkung vorbereiten können.*

Bei der Lektüre dieses Berichts ist es wichtig zu verstehen, wie Militärkomplexe auf der ganzen Welt das Modell der menschlichen Augmentierung für die Kriegsführung sehen.

*Die Augmentierung des Menschen kann zu grundlegend neuen Konzepten der Kriegsführung führen. In den nächsten 30 Jahren könnte der zunehmende Einsatz autonomer und unbemannter Systeme – von der taktischen bis zur strategischen Ebene – die Kampfkraft des Einzelnen erheblich steigern, doch um dieses Potenzial auszuschöpfen, müssen die Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine deutlich verbessert werden. Die menschliche Unterstützung wird eine wichtige Rolle bei der Ermöglichung dieser Schnittstelle spielen, und wenn sie wirksam eingesetzt wird, wird sie unsere Streitkräftestruktur, unser Ausrüstungsprogramm und unsere Doktrin erheblich verändern. Man muss sich darüber im Klaren sein, dass – je mehr die menschliche Unterstützung in die Verteidigungsplanung und -praxis eingebettet wird – es desto wahrscheinlicher ist, dass sie selbst zum Ziel eines Gegners wird; daher müssen Maßnahmen zur Bekämpfung der menschlichen Augmentierung parallel zu ihrer Einführung in Betracht gezogen werden.*

*Menschliche Augmentierung wird eine Schlüsselrolle bei der Verringerung des Risikos der kognitiven Überlastung spielen, da die Kriegsführung immer schneller, komplexer und überlasteter wird. Die Bioinformatik wird wahrscheinlich eine Schlüsselrolle bei der Identifizierung von Befehlshabern und Personal mit dem richtigen kognitiven und adaptiven Potenzial für Führungs- und Steuerungsaufgaben spielen. **Gehirnschnittstellen, die mit Algorithmen des maschinellen Lernens verbunden sind, haben das Potenzial, die Geschwindigkeit und Qualität der Entscheidungsfindung zu beschleunigen.***

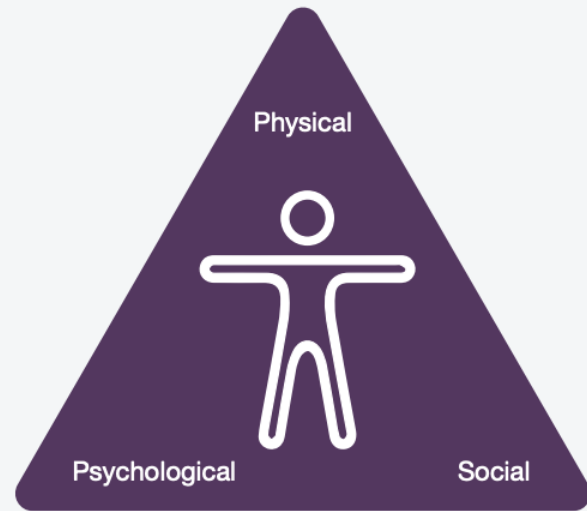
*Die Rehabilitationsmittel von heute: die Verbesserungen von morgen – die körperliche und geistige Rehabilitation könnte sich in naher Zukunft als die vorderste Front der menschlichen Augmentierung im Verteidigungsbereich erweisen. Hochentwickelte Prothesen zur Rehabilitation von Verwundeten stellen den neuesten Stand der Robotik dar, und die neuesten Neurostimulationsgeräte und Arzneimittel wurden zur Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen eingesetzt. Die Weiterentwicklung dieser Behandlungen wird nicht nur zur Rehabilitation von verletztem Personal beitragen, sondern könnte auch den Weg für künftige Verbesserungen ebnen.*

In dem Bericht wird darauf hingewiesen, dass Kriegsführungsmodelle den Menschen als eine „Technologieplattform“ begreifen müssen, die physische, psychologische und soziale Leistungen umfasst. Dies wird in der folgenden Abbildung zusammengefasst:

## Conceptualising the human as a platform

**Physical performance** is the capability to affect the physical environment and move within it. Strength, dexterity, speed and endurance are key components and there is often a trade-off between them.

**Psychological performance** comprises cognition, emotion and motivation. Cognition is the mental action or process of acquiring knowledge and understanding through thought, experience and the senses. It includes processes such as attention, the formation of knowledge, long-term and working memory, reasoning, problem solving and decision-making. Emotion describes the subjective human experience and is closely linked with motivation, which is the force that energises, activates and directs behaviour.



**Social performance** is the ability to perceive oneself as part of a group and the readiness to act as part of the team. It is founded on self-awareness and the ability to understand the behaviour of others. It is tightly linked to communication skills, collaboration and trust. The core tenet of social performance is group cohesion.

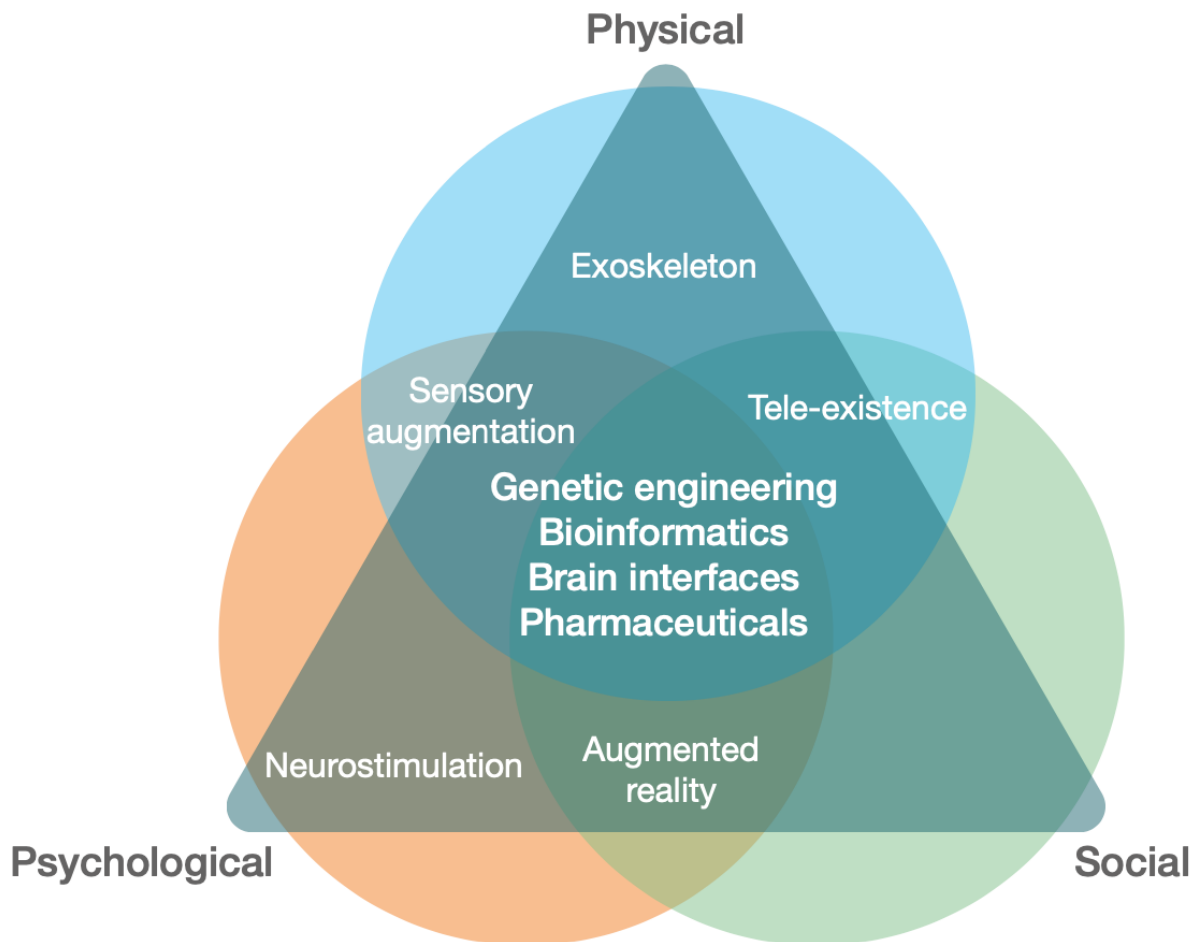
Lesen Sie nun die Überschrift des Berichts, die oben auf der Seite unter dem Bild steht:

***Sechs Millionen Jahre Evolution haben uns dahin gebracht, wo wir heute stehen, und jetzt haben wir die Werkzeuge in der Hand, um zu entscheiden, wie unsere weitere Entwicklung gestaltet werden soll.***

Es ist wichtig zu verstehen, dass die vorgestellte Entwicklung der menschlichen Augmentation über die Kriegsführung hinausgeht; sie suggeriert, dass der Mensch nun seine eigene Evolution durch Gentechnik kontrollieren wird.

Die Arroganz und Hybris, die in dieser Sichtweise steckt, ist enorm. Dass der militärisch-industrielle Komplex in ein oder zwei Generationen dazu übergehen wird, die menschliche Evolution mittels Gentechnik und menschlicher Augmentation zu kontrollieren, ist nicht nur naiv und ethisch korrupt, sondern auch grundlegend gefährlich.

Ein weiteres Bild aus dem Bericht:



In dem Bericht wird auch auf die Vorteile der Gentechnik eingegangen:

- a. **Greater range.** Gene editing can now add, delete or alter specific elements of DNA in the target genome. CRISPR can create multiple changes at once.
- b. **Increased specificity and integration.** Specific regions of DNA can be targeted by cutting tools so that changes are more precise and safer. There are still off-target effects but newer techniques such as prime editing are improving the targeting process.
- c. **Improved duration of effect.** Being able to target the genome rather than simply depositing DNA into cells means that edits are reproduced as the cell divides and the effect is promulgated.
- d. **Easier production.** New production techniques are often easier, cheaper and faster to develop and perform.<sup>12</sup>

Ein weiterer Aspekt des Berichts befasst sich mit persönlichen Informationen und der Notwendigkeit, über solche Fragen hinauszugehen:

*Der Schlüssel zur Entwicklung wirksamer menschlicher Augmentierungen liegt in einem besseren Verständnis der Funktionsweise von Körper und Technologie und ihres Zusammenspiels. Dies erfordert den Zugang zu und die Analyse von*

*persönlichen Daten: seien es psychophysiologische Variablen, die Sammlung persönlicher Referenzdaten, die Analyse medizinischer Marker oder die Überwachung von Trainingsroutinen. Nur wenn diese Bausteine vorhanden sind, wird ein ausreichendes Verständnis vorhanden sein, um sicherzustellen, dass menschliche Augmentierungen präzise und mit der Gewissheit durchgeführt werden können, dass die gewünschte Wirkung erzielt wird. Erst wenn (oder falls) dies geschieht, wird die Wissenschaft der menschlichen Augmentation eintreffen.*

[Dieser 110-seitige Bericht ist detailliert und komplex. Er dokumentiert sehr detailliert die Möglichkeiten, wie Menschen augmentiert werden können. Ich bitte Sie alle, diesen Bericht zu lesen. Nehmen Sie diese Informationen auf und bereiten Sie sich auf die kommende Schlacht vor.](#)

Wir müssen jetzt daran arbeiten, die Entwicklung der menschlichen Augmentation zu kontrollieren und zu regulieren, bevor sie wirklich zu einer vollendeten Tatsache wird.

[QUELLE: "HUMAN AUGMENTATION – THE DAWN OF A NEW PARADIGM"](#)  
[ÜBERSETZUNG: AXEL](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/robert-malone-menschliche-augmentation-der-beginn-eines-neuen-paradigmas/>  
20220203 DT (<https://stopreset.ch>)